



Liebe Freunde, liebe Unterstützter,

im letzten Monat konnten wir zwei besondere Ereignisse feiern. Zum einen gab das **einjährige Bestehen des Day Care Centers** Anlass zur Freude und zum anderen wurden unsere **ersten 5 "großen" Kinder, nach einem Jahr in unserem Day Care Center, in die Schule eingeschult.**

Da die Nachfrage nach einem Day Care Center Platz in unserer Einrichtung recht groß ist, wurden die frei gewordenen Plätze gleich durch andere Kinder besetzt. Bitte schaut auf unserer Homepage vorbei, wenn Ihr Interesse habt eine Patenschaft für eines dieser Kinder (20 Euro monatlich) zu übernehmen.

In unserem letzten Zeitungsartikel haben wir darüber berichtet, dass wir Ende diesen Sommers Nepal verlassen möchten. Diese Änderung kann natürlich viele Fragen aufwerfen und aus diesem Grund möchten wir die Situation kurz erläutern.

Wir (Stephanie und Leonie) leben und arbeiten bereits seit 2,5 Jahren in Nepal und haben viel Energie in den Aufbau der Projekte des Vereins OneLoveOneWorld gesteckt. Seit Beginn unseres Engagements arbeiten wir ehrenamtlich. Zurzeit können wir unseren Unterhalt durch ein Stipendium vom DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst), welches wir für unser „Masterstudium in Entwicklung“ in Nepal erhalten haben, finanzieren. Gegen Ende des Sommers werden wir jedoch unser Studium in Nepal abschließen, was ebenfalls das Ende der Finanzierung bedeutet. Aufgrund von finanziellen, aber auch persönlichen und professionellen Gründen ist es dann an der Zeit für uns Nepal nach drei Jahren zu verlassen. Wir denken, dass diese Entscheidung **keine negativen Folgen für die Projekte** birgt, sondern, dass es die richtige Zeit ist loszulassen. Die drei Jahre, die wir in Kathmandu verbracht haben, haben wir voller Energie in die Schulung unserer Mitarbeiter und die Unterstützung derer bei der Planung und Umsetzung der Projekte gesteckt. **Alle Projekte sind bereits weit über die Start- und Anfangsphasen hinaus und daher stabil.** Das Day Care Center, die Wohngruppe, das Skill-Training und das Schulprojekt haben, während der letzten Jahre, ausreichend Stabilität und Unabhängigkeit gefunden.

Viele Stunden haben wir zusammen mit den Mitarbeitern verbracht, um funktionierende organisatorische Strukturen zu implementieren, pädagogische Grundsätze und generelle Lösungsansätze zu entwickeln, kurz- und langfristig orientierte Strategien und Lösungen zu erarbeiten, uns neues Wissen anzueignen und zu zeigen wie die eigene Arbeit am besten im Hinblick auf Verbesserung evaluiert werden kann. Unserer Meinung nach bedeutet gute Entwicklungshilfe keine Abhängigkeiten zu kreieren. Nach diesem Grundsatz haben wir über die Jahre die Mitarbeiter in ihrer Arbeit bestärkt und uns immer nach relativ kurzer Einarbeitungszeit aus aktiven Tätigkeiten herausgezogen und lediglich Begleitungsarbeit durchgeführt.

Auch nach dem Ende unserer Zeit in Nepal, werden wir uns auf Mechanismen berufen, die uns weiterhin ermöglichen Entwicklungen zu unterstützen und nachzuvollziehen. Aus diesem Grunde werden wir **regelmäßig Skype-Teammeetings und Workshops**

abhalten, Volontäre aus Deutschland einarbeiten und eine externe Mitarbeiterin einstellen, die regelmäßig als unabhängige Person unser Haus besucht und uns Bericht erstattet. Fundraising-Aktivitäten und die Kontrolle der Finanzflüsse, bleiben weiterhin in unseren Händen.

Eine Sache liegt uns jedoch noch sehr am Herzen.

Bevor der Umzug ansteht, würden wir gerne Paten für alle Wohngruppenkinder finden.



Die Wohngruppe ist das verletzlichste Projekt, da die permanente Betreuung der Kinder hohe Lebensunterhaltungskosten umfasst und das Projekt für das Wohl der Kinder immer gesichert sein muss. Aus diesem Grund suchen wir nach zuverlässigen Paten, die die Kinder unserer Wohngruppe langfristig mit **50 Euro im Monat unterstützen** möchten. Die Patenschaft umfasst die Versorgung, Betreuung, Abdeckung von Kleider- und Materialkosten und weiteren Kosten, die auch in einer normalen Familie anfallen (Zum Beispiel Taschengeld). Die Kinder werden in der Wohngruppe ganzheitlich gefördert, um die bestmögliche Entwicklung für diese zu gewährleisten. Ein pädagogische Mittel, welches diesen Prozess unterstützt ist zum Beispiel der Wochenplan, den die Mitarbeiter jede Woche erstellen. **Der Wochenplan umfasst Sport (Karate, Tanzen, Spiele), Ausflüge, Handwerk/Handarbeit, Individuelle und Gruppenzeit, Gärtnern und andere Aktivitäten, die den Kindern einen normalen Alltag schaffen und sie individuell fördern.** Als Pate eines Wohngruppenkindes werden Ihnen **Bilder, ein Entwicklungsbericht und das Profil des Kindes jährlich zu**

geschickt und Sie haben die Möglichkeit, wenn Interesse besteht, mit dem Kind Briefkontakt zu pflegen.

Zudem können Sie ihr Patenkind jederzeit in Kathmandu besuchen.

Wir hoffen auf Interesse der Leserschaft, um das Leben für 9 Kinder langfristig zu sichern.

Liebe Grüsse von Stephanie und Leonie und dem restlichen OneLoveOneWorld Team aus Kathmandu.

Kathmandu, 11.03.2013



Bankverbindung

Empfänger: OneLoveOneWorld KontoNr. 1254663

BLZ: 46050001

Ab einer Spende von 100 Euro im Jahr erhalten Sie eine Zuwendungsbescheinigung. Spenden ab 100 Euro können von der Steuer abgesetzt werden.